

Sebastian Nübel neuer Fahnenoffizier bei Allagener Mittelkompanie

Markus Korf stellte sich nach 18-jähriger Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl / Nachwuchs für neue „Rentnerband“ und Theatertruppe gesucht

ALLAGEN • Die Mittelkompanie der Allagener Schützen hat einen neuen Fahnenoffizier: Markus Korf stellte sich nach 18-jähriger Vorstandsarbeit nicht erneut zur Wahl. Ihm galt der herzliche Dank des Kompanieführers Frank Wolter und aller Schützen. Zu seinem Nachfolger wählten die Besucher Sebastian Nübel. Fähnrich Edmund Nübel wurde für weitere zwei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Die Mitgliederversammlung im Gasthof „Don Camillo“ war sehr gut besucht. Kompanieführer Frank Wolter begrüßte zunächst alle Mitglieder und hieß dann König Oliver Stratenschulte, Vertreter des Geschäftsführenden Vorstandes sowie der Süd- und Nordkompanie und last but not least die Ehrenmitglieder Herbert Lenze,

Hans-Dieter Münstermann und Donat Korf besonders willkommen.

Ausführlich ging Frank Wolter dann auf die Highlights des vergangenen Jahres ein, rief die große Zahl von Veranstaltungen in Allagen, im ganzen Stadtgebiet und darüber hinaus in Erinnerung und dankte allen, die mitgeholfen hatten, die Arbeitsflut zu bewältigen: „Der Kompanievorstand kann sicher einiges bewegen, ist aber letztlich ohne Eure Hilfe nicht in der Lage der anfallenden Arbeit Herr zu werden. Ich danke Euch allen daher für die Bereitschaft, Euch für die Mittelkompanie einzusetzen – zum Wohle unserer gesamten Bruderschaft!“ Major Martin Wagners nutzte den Rahmen der Kompanieversammlung, allen Schützen im Namen des Geschäftsführenden Vor-



Für die besten Schützen aus der Allagener Mittelkompanie gab es Pokale. • Foto: Franke

stands herzlich für ihr Engagement zu danken. Er schnitt den Besuch bei den Schießabenden an, erinnerte an die

hervorragende Betreuung der Kegelbahn durch Herbert Lenze und ging noch kurz auf das neue Nichtrauchergesetz

ein, das am 1. Mai 2013 in Kraft tritt: „Wir wissen noch nicht, welche Bedeutung es für Schützenbruderschaften hat und warten daher ab, welche Auflagen uns die Ausführungsbestimmungen bringen.“

Kassierer Dirk Cordes stellte Einnahmen und Ausgaben der Mitte gegenüber. Die Kassenprüfer Alfred Krick, Anton Rebein und Janis Gosmann bescheinigten Dirk Cordes eine hervorragende und vor allen Dingen korrekte Arbeit, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Im nächsten Jahr wird die Kasse von Tobias Münstermann und Mirko Wolter geprüft.

Mit großer Freude rief Frank Wolter dann den Tagesordnungspunkt „Auszeichnung der besten Kompanieschützen“ auf, dankte allerdings zuvor allen Schützen

für ihre Teilnahme am Kompaniepokalschießen. Gruppe III (bis 199 Ringe): 1. Hans-Dieter Münstermann; 2. Markus Nübel; 3. Jens Helle. Gruppe II (200 bis 249 Ringe): 1. Stefan Risse, 2. Stefan Hübner; 3. Sebastian Roderfeld. Gruppe I (250 bis 300 Ringe): 1. Nils Rebein, 2. Ralf Sprenger; 3. Linus Nübel.

Den von Donat Korf gestifteten Sonderpokal für den besten Jungschützen übergab Kompanieführer Frank Wolter an Nils Rebein.

Die nächsten Termine der Schützen: 8. Dezember Weihnachtsfeier für ältere Schützen und die Witwen verstorbener Schützen; 11. Januar Kompanie-Endstechen; 20. Januar Generalversammlung Schützenbruderschaft Allagen; 23. März Mittelkompaniefest mit Theaterstück.

Gern erinnerte Frank Wol-

ter an die Zeit, als sich die „Rentnerband“ gründete und sich viele Jahre lang mit großem Engagement der Sauberhaltung der Beete rund um die Schützenhalle widmete: „Unsere Rentnerband hat sich nach vielen Jahren Arbeit im stattlichen Alter zur Ruhe gesetzt – das sei ihr gegönnt. Jetzt suchen wir allerdings dringend Nachwuchs, der sich dieser Aufgabe annimmt und hoffen, bald fündig zu werden. Wer uns unterstützen möchte, wird bestens aufgenommen!“ Gesucht werden auch Nachwuchsschauspieler für die Theatergruppe der Mittelkompanie. Sichtlich schmunzelnd stellte Frank Wolter fest: „Da wir ja alle im Grunde Schauspieler sind und auch im täglichen Leben Rollen spielen, können wir jeden gebrauchen!“ • thof